
Lexus Design Award: Vier ungewöhnliche Ideen

Nach fast 2070 Einreichungen aus 63 Ländern und Regionen, hat eine dreiköpfige Jury die Sieger des „Lexus Design Award 2023“ ausgewählt. Die jetzt prämierten Vorschläge beschäftigen sich mit der Lösung verschiedener gesellschaftlicher Probleme. Das Siegerquartett nimmt an einem Mentoring-Programm teil und wird im Frühjahr seine Prototypen vorstellen.

Pavels Hedström, ein in Dänemark lebender Schwede, hat mit Fog-X ein mobiles Habitat entworfen, das aus Nebel Trinkwasser herstellen kann. Von Jiaming Liu aus China stammt ein Luftbefeuchter aus recycelten Keramikabfällen, der im 3-D-Drucker hergestellt wird. „Touch the Valley“ ist ein Projekt von Temporary Office aus den USA: Das 3-D-Konturpuzzle hilft sehbehinderten Menschen, etwas über die physische Umwelt zu lernen. Entworfen haben es Vincent Lai (Singapur) und Douglas Lee (Kanada). Die Koreaner Kyeongho Park und Yejin Heo haben mit ihrem Zero Bag eine Kleiderverpackung entworfen, die sich in Wasser auflöst und als Waschmittel dient, das alle Chemikalien aus dem Stoff entfernen kann. (aum)

Bilder zum Artikel



Lexus Design Award 2023.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus Design Award 2023: Fog-X. Zero Bag. Touch the Valley. Luftbefeuchter aus dem 3-D-Drucker und recycelten Keramikabfällen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus Design Award 2023: Luftbefeuchter aus gedrucktem Lehm

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus Design Award 2023: Fog-X. Zero Bag. Touch the Valley. Luftbefeuchter aus dem 3-D-Drucker und recycelten Keramikabfällen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus Design Award 2023: Fog-X. Zero Bag. Touch the Valley. Luftbefeuchter aus dem 3-D-Drucker und recycelten Keramikabfällen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus Design Award 2023.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus
